

## Nützliches:

Für Hörgeräteträger ist das Thema „Telefon“ häufig mit Problemen verbunden. Viele Geräte, die der Markt anbietet, sind technisch leider nicht so ausgestattet, das der Träger eines Hörgerätes problemlos damit telefonieren kann.

Die von uns angebotenen Telefone wurden speziell für Schwerhörige entwickelt und sind daher alle besonders laut einstellbar. Auch der Klingelton ist extra laut.

Zwei Beispiele aus unserem Sortiment:



1. freeTel

196,- €

Beim freeTel handelt es sich um ein Schnurlostelefon mit besonders großen Tasten. freeTel ist besonders einfach in der Handhabung. freeTel hat eine optische Rufanzeige und Vibrationsalarm. Die Lautstärke ist einstellbar. Bei den meisten handytauglichen Hörgeräten funktioniert freeTel über Mikrofon (M-Stellung) am Hörgerät. Zur induktiven Übertragung (T oder MT) kann eine optional erhältliche Teleschlinge angeschlossen werden.

2. bTel:



110,- €

bTel ist ein Telefon mit besonders hoher Lautstärke. Außerdem kann die bei vielen Hörgeräten vorhandene T-Funktion genutzt werden.

Interessiert? Wir zeigen Ihnen gerne, was es alles an speziellen Telefonen für Sie gibt.

## Der Werkstattmeister rät:

**Elektrische Trockenkissen und Trockenetuis – Schutz und Pflege für moderne Hörsysteme!**

Der häufigste Grund von Reparaturen ist neben eingedrungenem Ohrenschmalz ein Defekt durch Feuchtigkeit. Dabei muss man nicht extrem stark schwitzen, auch unter normalen Voraussetzungen bildet der Körper mit seinen Sekreten ein spezielles Mikroklima an der Haut aus, das wesentlich feuchter und wärmer ist als die normale Umgebungsluft. Kommt diese Luft in Berührung mit kälteren Oberflächen, wie etwa dem Hörgerät, kondensiert das Wasser aus. Es entstehen



**Eine regelmäßige Anwendung trägt wesentlich zur Verlängerung der Lebensdauer von Hörgeräten bei.**

Tropfen, die durch ihre chemischen Eigenschaften die Elektronik von Hörgeräten stark schädigen und so zu erhöhter Reparaturanfälligkeit und damit erhöhten Kosten führen. Elektrische Trockenkissen oder Trockenetuis dienen der schnellen und komfortablen Trocknung von Hörgeräten und Otoplastiken aller Art. Die eingebaute Wärmeschleife sorgt für eine konstant richtige und wirksame Trockentemperatur.



Liebe Kunden,

der Meisterbrief soll Ihnen wertvolle Tipps und Informationen von Ihrem Hörgeräte-Akustik-Meister liefern. Daher ist es für uns wichtig Ihre Meinung kennen zu lernen. Über Anregungen freuen wir uns und setzen diese vielleicht schon in der nächsten Ausgabe um.

Also - schreiben Sie uns. Wir freuen uns darauf.



## Hörgeräte Richberg

Saarbrücken-Dudweiler: Saarbrücker Str. 232 · Tel. 06897-7 80 85  
Waldmohr: Rathausstr. 15 · Tel. 06373-89 20 00  
Zweibrücken: Löwengasse 2 · Tel. 06332-73 269

www.hoergeraete-richberg.de · info@hoergeraete-richberg.de

## Phonak Savia – Neues HighEnd-Hörgerät im Test

Der Schweizer Hersteller Phonak hat ein neues Hörsystem vorgestellt, das nach dem „bionischen Prinzip“ arbeitet. Phonak ist der Meinung, dass es sich dabei um die größte Revolution seit Einführung der digitalen Hörgerätetechnik handelt.

Wir haben uns das neue Gerät näher angesehen und es auf Herz und Nieren getestet.

**AutoPilot:** Phonaks neues Hörsystem Savia nimmt dem Hörgeräteträger das Umschalten von Hörprogrammen ab. Eine neue Automatik versucht, die Umgebung richtig einzuschätzen und stellt automatisch und ohne Eingriff des Benutzers Änderungen z.B. im Klang und in der Störschallunterdrückung zur Verfügung. Zusätzlich werden Telefon- und FM-Signale automatisch erkannt.

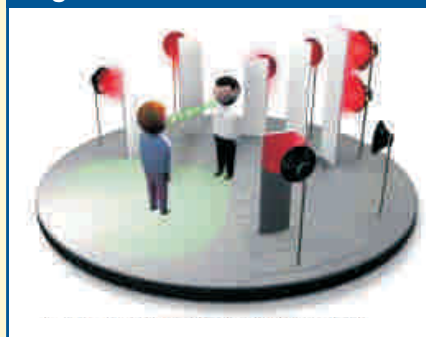


**SurroundZoom:**

Ein automatisches Mehrmikrofonsystem soll in Zukunft nicht mehr nur den Störschall einer einzigen Quelle ausschalten können. SurroundZoom kann gleich mehrere Störquellen auf einmal

in ihrer Lautstärke herabsetzen und ermöglicht dem Hörer, sich besser auf sein Gegenüber zu konzentrieren.

Für optimales Verstehen: Digital SurroundZoom



**RealEar-Sound:** Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme haben viele unschlagbare Vorteile gegenüber Im-Ohr-Hörsystemen.

**Den einzigen Nachteil hat Phonak jetzt beseitigt:** Ein neues Berechnungsverfahren sorgt dafür, dass der Schall so verarbeitet wird, als würde er direkt in der Ohrmuschel aufgenommen.

Fortsetzung S. 2



Liebe Kunden,

vor 10 Jahren haben wir unseren Betrieb in Dudweiler eröffnet. Seit dieser Zeit hat sich die Technik der Hörgeräte rasant verbessert. Die Hörgeräte von heute weisen einen Funktionsumfang auf, den wir damals nicht für möglich gehalten haben. In dieser ersten Ausgabe des „Meisterbriefes“ wollen wir Ihnen am Beispiel des „Savia“ erklären, was mit modernster Hörgerätetechnik alles möglich ist. Die weiteren Themen greifen Fragen auf, die wir fast täglich gestellt bekommen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre Hörakustikermeister

Liane Richberg & Frank Rietsche-Richberg

## Aktuelle Themen:

- Krankenkassen zahlen noch für Hörgeräte
- Rückkopplung - verständlich erklärt
- Kurz berichtet: u.a. Krach macht wortkarg
- Elektrische Trocknung - für eine längere Lebensdauer
- Spezielle Telefone für Hörgeräteträger

## Fortsetzung:

**SoundCleaning:** Ein Echoblock kann lästige Echoeffekte ausschalten und damit ein Hören ermöglichen, wie es teilweise sogar Menschen ohne Hörsystem nicht vergönnt ist.



Für schwierige Hörsituationen - Savia mit Funkempfänger

Eine Rückkopplungskontrolle filtert Pfeifgeräusche heraus, ohne die Lautstärke des Hörsignals spürbar zu verringern. Zuletzt filtert eine spezielle Windgeräuschunterdrückung das Dröhnen von Luftbewegungen heraus, wenn diese über die Mikrofone streichen.



orientierter Ideen stecken in diesem neuen HörComputer. Automatische Programmschaltungen kennen wir bereits von anderen Systemen. Meist wechselt das Gerät ab einer bestimmten Schaltschwelle mehr oder weniger sanft in ein alternatives Hörprogramm. Savia versucht, ohne große Verzögerung in eines von 4 unter-



schiedlichen Situationsprogrammen zu wechseln. Ein toller Ansatz, dessen Praxistauglichkeit uns überzeugt hat.

### Fazit:

Ein rundum überzeugendes neues Hörsystem aus der Schweizer Hörgeräteschmiede mit viel Potential. Phonak setzt sich damit an die Spitze der internationalen Hörgeräte-Liga.

**Überzeugen Sie sich am besten selbst davon. Vereinbaren Sie bei uns Ihren ganz persönlichen Probetermin.**

**Originalgröße des kompletten elektronischen Moduls von Savia**

**Datalogging:** Ihr individuelles Lautstärkeverhalten wird während der Feinanpassung der Hörgeräte auf Wunsch über einige Tage festgehalten. So können wir die Geräte später auf Ihren ganz persönlichen Hörbedarf einstellen.

## Einschätzung unseres Teams:

Was Savia ermöglicht war noch bis vor kurzem Zukunftsmusik. Was wir in unserer täglichen Praxis mit den neuen Savia-Geräten erlebt haben, hat uns begeistert. Die ersten Kunden waren beinahe durchweg begeistert und haben Savia Bestnoten verliehen. Gleich ein ganzes Bündel kunden-



## Kurz berichtet:

### ■ Weiße Mäuse „hören“?

Nach Ansicht von Fachärzten kann der übermäßige Genuss von Alkohol zu Fehlwahrnehmungen des Gehörs führen.

Was bisher nur für das Sehen und Fühlen bekannt war wurde auch für das Hören nachgewiesen. Wenn der Alkoholpegel sinkt, wird das Gehirn mit Botenstoffen (Transmittern) übersättigt. Diese Überversorgung kann zu Halluzinationen führen, es handelt sich dabei um einen Entzugseffekt.

### ■ Krach macht wortkarg

Insbesondere Kinder werden in ihrer Sprachentwicklung erheblich beeinträchtigt, wenn bei der Ansprache regelmäßig Lärm mit im Spiel ist. Forscher der Universität Maryland (USA) spielten Kindern Sprache in lärmvoller Umgebung vor. Je kleiner die Kinder waren, umso schlechter reagierten sie auf das vorgespielte Sprach-Lärm-Gemisch. Die gewohnte Fähigkeit von Erwachsenen, in einer lauten Umgebung wie beispielsweise einer Party noch einzelne Stimmen heraus zu filtern, ist bei Kindern im zarten Lebensalter noch nicht weit entwickelt. Bei nachlassendem Gehör verliert der Mensch diese Fähigkeit übrigens in erheblichem Maße.

### ■ Lautes Konzert: Veranstalter haftet für Hörschäden

Besucher eines Konzertes können den Veranstalter zur Rechenschaft ziehen, wenn sie durch zu laute Musik einen Hörschaden erleiden. Dies entschied das Landesgericht Nürnberg. Konzertveranstalter müssen alle erforderlichen Maßnahmen treffen, damit solche Gehörschädigungen gar nicht erst eintreten, entschied die Richter.

## Hörgeräte Richberg präsentiert Ihnen aktuelle Hör-News.

## Wichtiges für Hörgeräteträger:

## Gute Nachricht: Krankenkassen zahlen noch für Hörgeräte

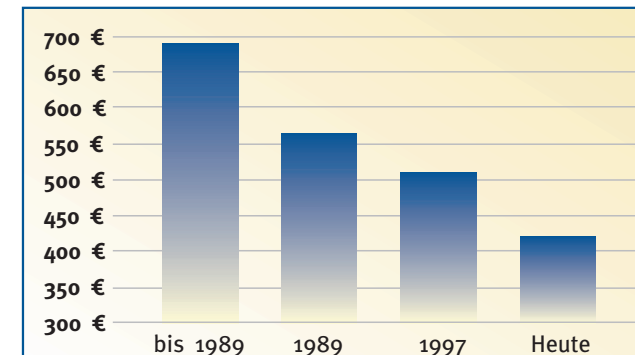
Wer Hörgeräte nutzen möchte, um besser hören zu können, bekommt einen Zuschuss von der Krankenkasse. Daran hat auch die letzte Gesundheitsreform nichts geändert. Bisher gab es in allen Bundesländern unterschiedliche Beträge. Doch seit

dem 1. Januar ist dieser Festbetrag bundesweit gleich: Die Kassen beteiligen sich mit 421,28 € an den Kosten für ein Hörgerät. Da normalerweise beide Ohren betroffen sind, werden auch zwei Hörgeräte verordnet. Das zweite Hörgerät bezuschussen die Kassen

mit 337,02 €, so dass insgesamt 758,30 € gezahlt werden. Für Kinder gibt es spezielle Verträge mit den Krankenkassen. Sollten Sie dazu Fragen haben, so können Sie uns gerne ansprechen.

Die jetzigen Festbeträge gelten mindestens bis Ende dieses Jahres, allerdings stehen momentan wieder Verhandlungen mit den Krankenkassen an.

Bisher wurden die Festbeträge immer nur nach unten korrigiert, sodass es sich durchaus lohnen kann, sich dieses Jahr noch ein neues Hörgerät anzuschaffen. Die gesetzlichen Krankenkassen gehen von einer Mindestgebrauchszeit bei Hörgeräten zwischen 5 und 6 Jahren aus, die privaten Krankenkassen hingegen sind deutlich großzügiger und zahlen häufig schon nach 3 Jahren.



Entwicklung der Krankenkassenzuschüsse in Westdeutschland

## Technik verständlich erklärt: Was ist eine Rückkopplung

**Wenn ein Hörgerät pfeift:** Fast jeder Nutzer einer Hörtechnik hat schon einmal Erfahrung mit einer Rückkopplung gesammelt.

Bei einem Hörsystem kommt es zur Rückkopplung, wenn Schall ins Ohr eingebracht wird und dort reflektiert z.B. am Trommelfell. Erreicht der Schall wieder das Mikrofon, entsteht ein Verstärkungskreislauf, die Rückkopplung. Mögliche Ursachen können u. a. ein defektes Ohrpass-Stück oder ein verstopftes Ohr sein.

Hörgesunde Menschen hören alle Töne gleich, andere hören oft hohe Töne schlechter. Der Ton der am lautesten ins Ohr kommt ist der Ton, der eine Rückkopplung auslöst.

Früher half nur der Lautstärkesteller den Piepston im Hörgerät abzustellen. Damit war auch schlechteres Verstehen verbunden.

Moderne Mikrochips teilen die Töne der Sprache in verschiedene Bänder. Eine automatische Rückkopplungserkennung analysiert die Gefahr einer sich anbahnenden Rückkopplung, die mit gegenphasigen Signalen gezielt ausgelöscht wird. Die Sprache bleibt laut und deutlich, ohne Rückkopplung, ein Pfeifen tritt nicht auf.

